
Subject: Haarwuchsmittel und Bluthochdruck
Posted by [Fussel1976](#) on Sat, 31 Mar 2018 09:29:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Andreas hier. Ich hab seit einigen Jahren mit Haarausfall zu kämpfen, hatte mich zwischendurch damit abgefunden, weil man mir gesagt hat, bei meinem Bluthochdruck dürfte ich keines der gängigen Mittel nehmen. Hat einer von euch eine Ahnung, ob das immer noch so ist? Oder gibt es inzwischen ein Mittel, dass man auch bei Bluthochdruck nehmen darf?
Er ist halbwegs eingestellt. Das Problem ist, dass ich durch meinen Haarausfall zunehmend Depressionen bekomme. Ich hatte immer lange Haare und fühle mich nicht gut.
Hat vielleicht einer von euch ein ähnliches Problem?
Gruß, Andreas

Subject: Aw: Haarwuchsmittel und Bluthochdruck
Posted by [chess](#) on Sat, 31 Mar 2018 10:51:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Andreas,

Bluthochdruck sollte bei den meisten Mitteln gegen HA eigentlich kein Problem sein.

Minoxidil ist - wenn überhaupt - eher Blutdrucksenkend.

Finasterid dürfte für den Blutdruck meines Wissen gar keine Rolle spielen.

Ket trägst du ohnehin nur temporär auf die Kopfhaut auf - mit keinerlei Einfluss auf den Blutdruck.

Somit könntest du die Standard-BIG3 nehmen ohne einen höheren Blutdruck zu erwarten.

vg
chess

Subject: Aw: Haarwuchsmittel und Bluthochdruck
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 31 Mar 2018 14:22:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Bluthochdruck ist auch eines der Ursachen für die Glatzenbildung.

Es gibt Studien darüber! Glatzköpfe haben einen signifikant höheren Blutdruck als Männer mit vollem Haar.

Vermutlich wird der erhöhte Druck in den Gefäßen zu einer Verkalkung führen. Und wenn die kleinen Kapillargefäße dicht sind, können keine Haare mehr wachsen, logischerweise. Einer der Hauptursachen für Bluthochdruck ist Kalium-Mangel und zu viel Salz in der Nahrung.
